

Inhalt

Vom Blut Christi berührt	11
1. Erinnerung: Wir feiern das Gedächtnis von Tod und Auferstehung Jesu	17
Vergesslichkeit	17
Gedächtnis und Identität	20
Sich erinnern – wie geht das?	22
Durchblick im Rückblick	24
Die Feier des Gedächtnisses	27
2. Eucharistie als Gabe Gottes	33
Was ist ein Geschenk?	33
Loslassen und Halt finden	39
Aus Vertrauen leben	43
3. Es ist würdig und recht, dir immer und überall Dank zu sagen	51
Gabe und Dank	51
Aus Dankbarkeit leben	53
Für alles danken?	55
Im Namen Christi danken	58
4. Du verwandelst das Brot – verwandle du auch uns!	61
Wandlung als Urgeschehen des Lebens	61
Wandlung und Identität	63

Wandlung im Glauben	68
Schritte der Wandlung	72
5. Darum feiern wir die Versöhnung,	
die Christus uns geschenkt hat	79
Eucharistie als Feier der Versöhnung	79
Der Unterschied von Vergeben und Versöhnen	81
Schritte auf dem Weg des Vergebens	82
6. Sie erkannten ihn,	
als er das Brot mit ihnen brach	93
Zerbrochene Hoffnungen	94
Fragmente, die symbolisch zusammenpassen	98
Die Feier des Brotbrechens	102
7. Eucharistie als Feier von Gemeinschaft:	
durch Brotbrechen zur Kommunion	107
„Einsam bist du sehr alleine“	107
Reich Gottes: Gemeinschaft durch Teilen	111
Die Kirche feiert, was sie ist: Leib Christi	117
8. Eucharistie als Opfer und Hingabe	125
Das religiöse Opfer	125
Das Opfer als Versuchung	128
Wachsen in der Fähigkeit zur Hingabe	135
9. Eucharistie als Realpräsenz	143
Die Verlockung der Illusion	143
Die Bedeutung von Realpräsenz	146
Brotworte der Bibel	152

10. Eucharistie: Speise für unterwegs und Geheimnis, in dem wir daheim sind	163
Zwischen Fremde und Heimat	163
Inkarnation: Gott wohnt mitten unter uns	169
Anmerkungen	177